



ARS BALTICA CREATIVE DIALOGUE-

“Empowering lasting cultural exchange grounded in shared local perspectives”

In Kooperation mit Heinrich Böll Stiftung Schleswig-Holstein, NORDEN Festival und Nordkolleg Rendsburg. Gefördert durch den Ostseerat (Council of the Baltic Sea States).

Sehr geehrte Kultur- und Kreativschaffende.

Der Ostseeraum beherbergt eine Vielzahl von vielfältigen, spannenden und herausfordernden kulturellen Initiativen. Sie sind vielfältig in dem Sinne, dass sie unsere modernen, internationalen und kulturell vielfältigen Gesellschaften widerspiegeln. Spannend im Hinblick auf das Potenzial, die Teilnehmer*innen zu begeistern, sie mit interessanten neuen Perspektiven zu faszinieren und herausfordernd in dem Sinne, dass sie voranschreiten, etablierte Wertesysteme hinterfragen und Fortschritt in Richtung einer gleichberechtigteren, toleranteren und bewussteren Welt vorantreiben wollen. Es liegt auch in den Händen von Kultur- und kreativschaffenden Führungskräften, Verantwortung zu übernehmen und sich mit Themen zu befassen, die ansonsten in unseren modernen und dynamischen Gesellschaften ungehört bleiben könnten.

Wir möchten Sie daher zu dem folgenden ABCD-Workshop einladen:

ARS
BALTICA
CREATIVE
DIALOGUE

Datum: 18. November 2019

Veranstaltungsort:

Nordkolleg, Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

Anmeldung bitte bis 13.11. [hier!](#)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt!

Community Building in herausfordernden Zeiten

Beim Community Building geht es darum, die liebgewonnene Komfortzone des eigenen Dunstkreises zu verlassen. In einer Zeit, in der Veränderung und Wandelbarkeit an der Tagesordnung stehen, zeitgleich aber das hier und jetzt Handlung fordert, ist es dringend notwendig, auf die Kraft und Energie von Gemeinschaft und Zusammenarbeit zu setzen. Wo treten Sie in Aktion und nehmen Haltung ein, und wie bringen Sie andere mit ein? Community Building wird Sie überraschen, herausfordern und letztendlich ein großes Stück weiterbringen!

Kultur als Motor für Nachhaltigkeit

Im Baltic2030 Sustainable Development Goals (SDG) Report werden 7 Wege aufgezeigt, wie die Region nachhaltiger werden kann. Mindestens drei davon hängen stark von kulturellen Interventionen ab. Gemeinsames Verständnis, Zusammenarbeit, Motivation der Jugendlichen. Aber vielleicht besteht die eigentliche Herausforderung für die Kultur darin, die aufgeführten Ziele zu sich zu nehmen und sich im Namen der Kultur zu eigen zu machen. Kultur macht die Ziele umsetzbar.

- Erfahren Sie mehr über Community Building Tools!
- Verbinden Sie die 17 Nachhaltigkeitsziele mit Ihrer alltäglichen kulturellen Praxis!
- werden Sie Teil eines wachsenden kulturellen Netzwerks!

Zeitplan:

13.30 Uhr - Ankunft der Teilnehmer

14.00 - 15.30 Uhr 1. TEIL Workshop (mit Kaffeepause)

16.00 - 18.00 Uhr 2. TEIL Workshop (mit Kaffeepause)

* Wir empfehlen dringend, den ganzen Workshop über zu bleiben!

ARS BALTICA

Als kulturelle Initiative fördert und befürwortet ARS BALTICA die internationale Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden aus dem gesamten Ostseeraum mit dem Ziel, die Bedeutung der Kultur für unsere moderne Gesellschaft hervorzuheben. Die Vertretung der Bedeutung von Kunst und Kultur auf politischer Ebene und die Stärkung des kulturellen Lebens an der Ostsee stehen hierbei an oberster Stelle. Die Plattform verfügt über drei Hauptaktionsfelder:

- > AUSTAUSCH: Kulturschaffende und Interessenvertreter*innen aus der Region zusammenbringen
- > EXPERTISE: Fachwissen an Kulturschaffende aus dem Ostseeraum vermitteln
- > OUTREACH: On- und Offline-Sichtbarkeit für die unabhängige Ostseeraum-Kulturszene.

Oleg Koefoed

PhD, Action-Philosoph. Gründer von Growing Pathways (2016), eine Agentur für die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Mitgestalter neuer Kooperationsformate für urbane Natur und urbane Landwirtschaft in Kopenhagen. Mitbegründer von Cultura21, einem internationalen Netzwerk für Kulturen der Nachhaltigkeit (2006). Moderator, Projektdesigner, Netzworkebauer und Community-Agent. Leitet Sessions für Kulturvertreter*innen in europäischen Städten, untersucht, wie die SDGs nordische Urheberrechtsvereinigungen unterstützen können, kartiert städtische Kulturökologien mit der Copenhagen Business School. Beitrag zur Strategie des Nordischen Ministerrats für

nachhaltige Kultur 2013-2020. Unterrichtete beim Roten Kreuz Asylbewerber*innen in sozialem und nachhaltigem Unternehmertum und gründete gemeinsam mit dänischen Think Tanks und Gemeinden die SDG Leadership and Action University.

Agata Etmanowicz

Seit 2002 im polnischen Kulturministerium tätig, 2002-2006 Koordination Culture Contact Point. 2004-2006 Vertreterin des Kulturministeriums im Kulturausschuss des Rates der Europäischen Union. Vertreterin Polens im Verwaltungsausschuss des EU-Programms im Bereich Kultur - Kultur (2007-2013). Seit 2000 veröffentlicht sie regelmäßig Artikel über EU-Kulturpolitik, Fundraising und internationale Kulturprojekte. Sie ist auch Mitautorin mehrerer Buchpublikationen zum gleichen Thema. Sie verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Umsetzung internationaler Projekte im Bereich Kultur und kulturelle Bildung. Sie arbeitete unter anderem im Artistic Center Fabryka Trzciny in Warschau und Fabryka Sztuki in Łódź als Projektmanagerin für internationale Projekte, hier übernahm sie u.a. die Koordination für die Zusammenarbeit der internationalen Netzwerke Culture Action Europe (ehemals European Forum for Arts and Heritage) und TEH (Trans Europe Halles).

Feedback ABCD-Teilnehmer*innen

I got a lot of new ideas of how to improve my job at the museum and how to work with audiences. New local and international contacts, new experience, new knowledge! – This was the best meeting for me this year, thanks a lot! You gave me fuel, I feel refreshed!

(Liga Irbe - Local History and Art Museum Madona, Latvia ABCD Riga)

Thank you! – Quality exchange and interaction for our experiences, problems and challenges. Inspiring methods with real people. I am very interested in the open ABCD network/platform to create more synergies.

(Dita Danosa – Design Council, Latvia ABCD Riga)

Thank you very much for a creative meeting which has given me a lot of inspiration to question the things that I do in my organization and to find ways to re-think routines.

(Anna Szykaruk-Zgirska – Gdansk Shakespeare Theatre, ABCD Gdansk)

We need more events like that. It's great to include all BSR countries and regions and not only big cities.

(Malgorzata - Kocur Experyment Gdynia, Poland ABCD Gdansk)

Einige visuelle Eindrücke [hier!](#)

Mehr auf: www.arsbaltica.net

Kontakt: nina.nauer@arsbaltica.net Fon: 04331-1438-67